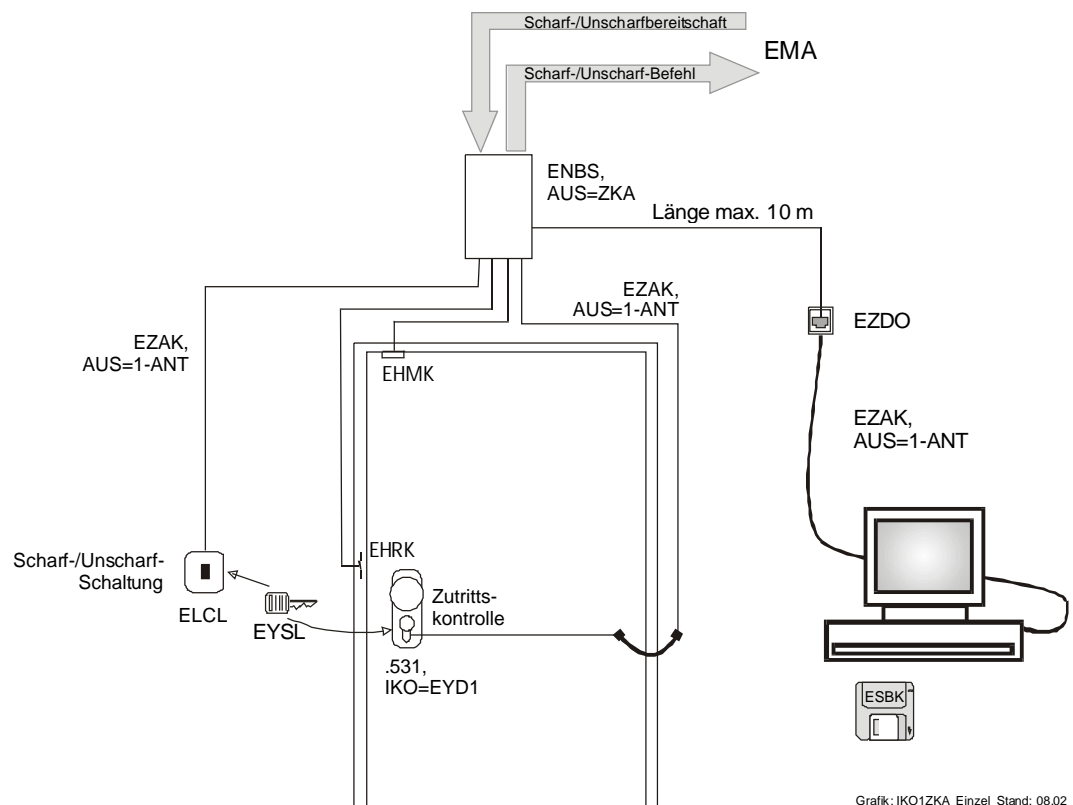


7. Spezielle Ausführungen

7.1 Steuer-Einheit ENBS/E2BS ZKA und ZKI

7.1.1 Übersicht

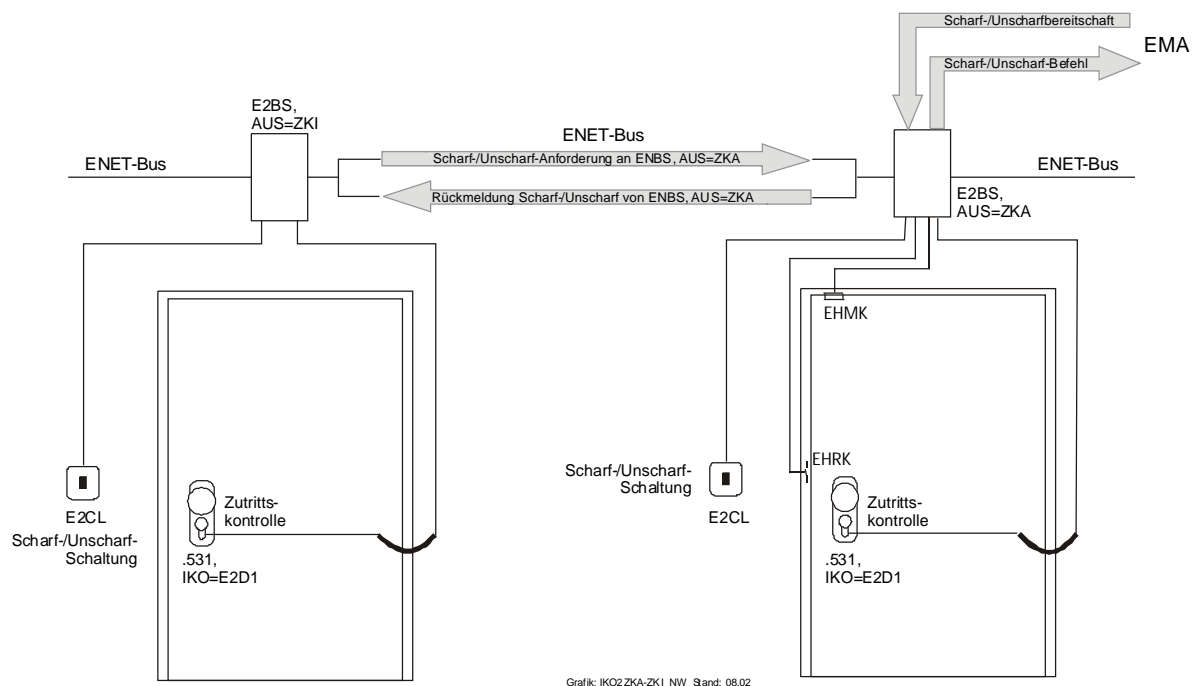


Die Scharf-/Unschärf-Schaltung einer Steuer-Einheit ENBS/E2BS, AUS=ZKA mittels Identmittel erfolgt generell über den Lese Kanal 2 der Steuer-Einheit. Eine berechtigte Lesung am Lese Kanal 2 schaltet das Relais 3 der Steuer-Einheit dauerhaft (bistabil) um. Der Lese Kanal 1 wird "blind" geschaltet, um Fehlalarme durch berechtigten Zutritt zu verhindern.

Der am Lese Kanal 1 angeschlossene Leser funktioniert im unscharfen Zustand als normaler Zutrittsleser.

Bei scharfgeschalteter Einbruchmeldeanlage werden:

- Freigaben aus berechtigten Lesungen abgewiesen
- Dauerfreigaben über Zykluspläne unterdrückt
- Freigaben über Türtaster unterdrückt



Innerhalb des IKOTRON-Netzwerkes können max. 9 verschiedene Scharfschaltlinien betrieben werden.

Der direkte Anschluss an die Einbruchmeldeanlage (EMA) erfolgt mit der Steuer-Einheit ENBS/E2BS, AUS=ZKA. Diese Steuer-Einheit übernimmt die Masterfunktion in einer Linie und erhält bei Nutzung mehrerer Scharfschaltestellen für diese Scharfschaltelinie die erste Adresse einer Dekade, z.B. 10, 20, 30,

Innerhalb einer Scharfschaltelinie können max. 10 verschiedene Scharfschaltestellen definiert werden. Diese Definition erfolgt durch Steuer-Einheiten ENBS/E2BS, AUS=ZKI, die als Slave (hier logisch untergeordnet) innerhalb einer Dekade zu ihrer Steuer-Einheit ENBS/E2BS, AUS=ZKA arbeiten. Als Beispiel 11, 12, .. 19 arbeiten zur Adresse 10.

Zur korrekten Funktion ist die Verwendung eines Magnetkontaktes (Reedkontakt) empfohlen. Mit dem Einsatz eines Riegelschaltkontaktes wird der Verschluss der Tür als Scharfschaltkriterium genutzt.

Erst bei geschlossener und verriegelter Tür ist eine Scharfschaltung möglich. Sind diese Kontakte nicht vorhanden, werden die entsprechenden Eingänge an der Steuer-Einheit nicht genutzt.

Mit dem Anschluss eines Kontaktes zur Scharfschaltebereitschaft aus der EMA kann die Steuer-Einheit erst mit Anliegen dieses Kontaktes scharfgeschaltet werden.

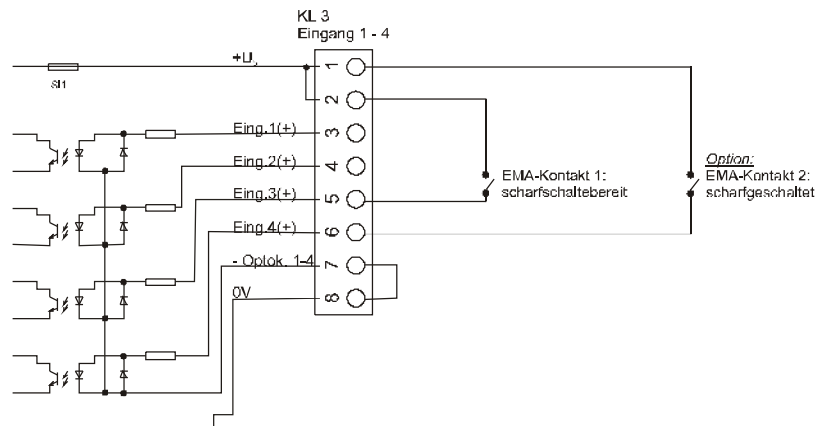
7.1.2 Eingangsbeschaltung Steuer-Einheit ZKA

Beschaltung Optokoppler ohne Magnet- und Riegelkontakt

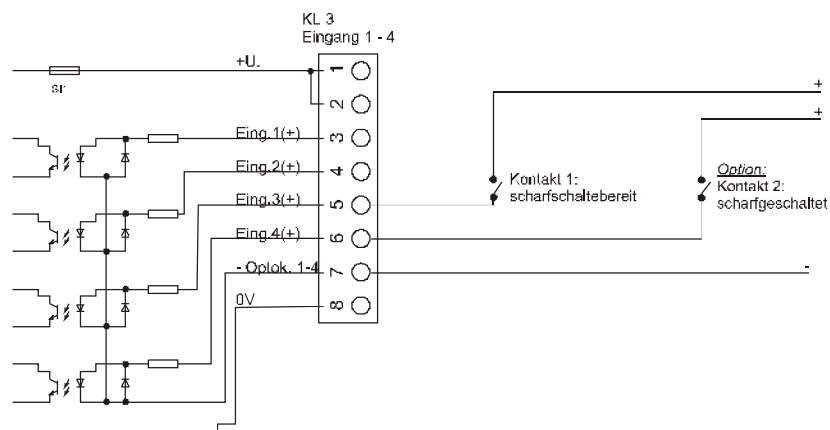
Zwingend erforderlich ist die Beschaltung des Eingangs 3. Im bestromten Zustand (Kontakt 1 geschlossen) erhält die Steuer-Einheit die Scharfschaltebereitschaft von einer angeschlossenen Einbruchmeldeanlage.

Wird kein Signal "Scharfschaltebereit" von der Einbruchmeldeanlage zur Verfügung gestellt, Eingang brücken.

Der Eingang 4 kann optional mit der Scharfschalterrückmeldung aus der Einbruchmeldeanlage beschaltet werden. Im bestromten Zustand (Kontakt 2) geschlossen schaltet die Steuer-Einheit den Leserkanal 1 auf Dauersperren, damit Fehlalarme durch berechtigte Begehungen vermieden werden.

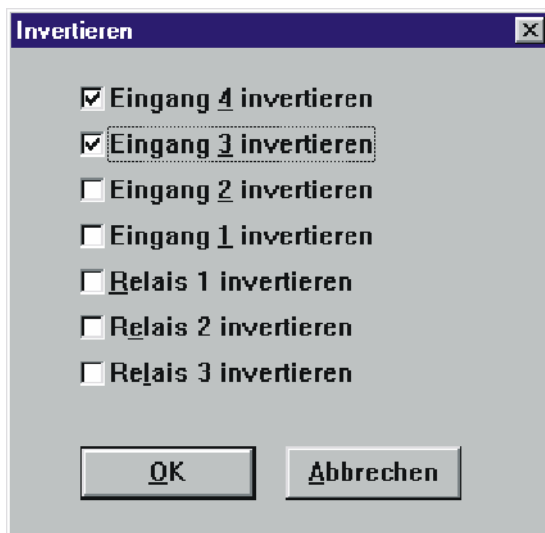
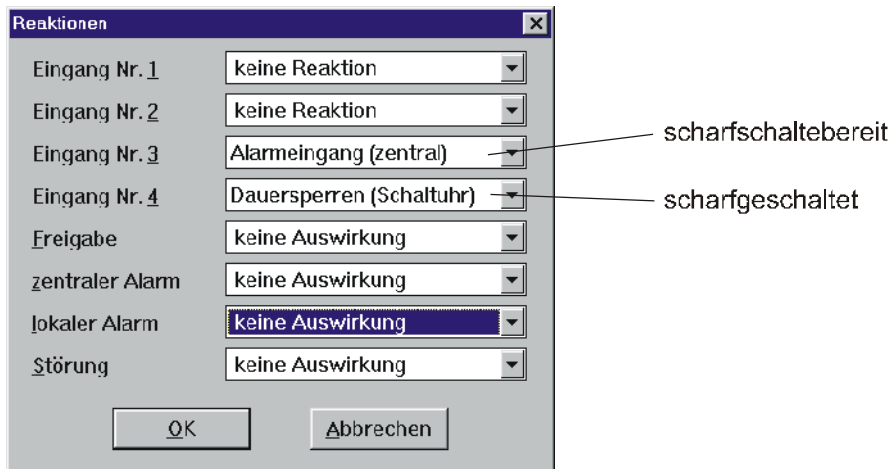


a) galvanisch gekoppelte Anschaltung der Kontakte



b) potentialfreie Anschaltung der Kontakte

Software-Einstellungen:



Beschaltung Optokoppler mit Magnet- und Riegelkontakt

Eingang 1 und 2 sind zusätzlich mit Magnet- und Riegelkontakt beschaltet und in der Software entsprechend definiert. Die Scharfschaltung der Einbruchmeldeanlage funktioniert nur, wenn Eingang 1 – 3 bestromt sind (Kontakte geschlossen).

Grundbeschaltung, siehe Eingangsbeschaltung ohne Magnet- und Riegelkontakt.

Software-Einstellungen:

Input	Action
Eingang Nr. 1	Türkontakt
Eingang Nr. 2	Riegelkontakt
Eingang Nr. 3	Alarmeingang (zentral)
Eingang Nr. 4	Dauersperrn (Schaltuhr)
Freigabe	keine Auswirkung
zentraler Alarm	keine Auswirkung
lokaler Alarm	keine Auswirkung
Störung	keine Auswirkung
Bedrohung	keine Auswirkung

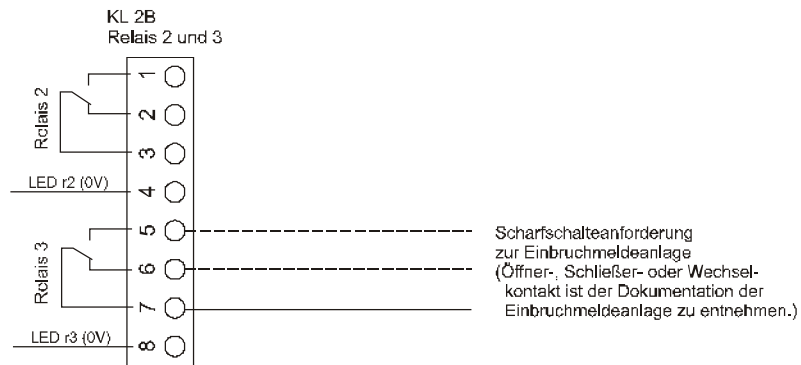
Buttons: OK, Abbrechen

<input checked="" type="checkbox"/> Eingang 4 invertieren
<input checked="" type="checkbox"/> Eingang 3 invertieren
<input type="checkbox"/> Eingang 2 invertieren
<input type="checkbox"/> Eingang 1 invertieren
<input type="checkbox"/> Relais 1 invertieren
<input type="checkbox"/> Relais 2 invertieren
<input type="checkbox"/> Relais 3 invertieren

Buttons: OK, Abbrechen

7.1.3 Ausgangsbeschaltung Steuer-Einheit ZKA

Relaisanschaltung



Das Relais 3 muss für diese Funktion nicht parametrieren werden. Andere Reaktionen (z.B. Alarme) dürfen diesem Relais nicht zugeordnet werden.

Die Relais 1 und 2 sind weiterhin frei verwendbar.